

Klimaschutzkonzept in der Stadt Rehna

Auftaktworkshop der Kerngruppe

Benjamin Materne, Dipl.-Ing. (FH)
André Schmidt, M. A. Dipl. Ing.(FH)
Joachim Borner, Dr.
Anne Kraft, M. Sc.

Donnerstag, 09.05.2019



Zukunftsstadt Rehna



Klimaschutzkonzept 2019
für eine nachhaltige Stadtentwicklung

- » 1. Vorstellung und Erwartungen
- » 2. Ein Jahr Klimaschutzkonzept – Was erwartet uns?
 - Inhalte und Struktur
 - Handlungsfelder
- » 3. Arbeitsgruppe und Zielstellung – Woran arbeiten wir?
 - Akteursbeteiligung und Kommunikation
 - Leitbildprozess und Ziele
- » 4. Nächste Schritte

Zukunftsstadt Rehna

Klimaschutz Rehna

Aktionen in Rehna

Energiespartipps

Vernetzung

Informationen



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



„Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung
des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die
ländlichen Gebiete.“

www.klimaschutz-rehna.de

1. Vorstellung und Erwartungen Trigenius GmbH

Auftraggeber Kommunal (Auswahl)



Auftraggeber Landwirtschaft/ Gewerbe/ Industrie (Auswahl)



Auftraggeber Institutionen (Auswahl)



1. Vorstellung und Erwartungen

Forschungs-GMBH Wismar



Aufgaben im Projekt:

- Transfer zwischen Unternehmen/ Kommunen und der Hochschule Wismar
- Projektmanagement und Fördermittelmanagement
- Vernetzung mit aktuellen Forschungsvorhaben zur Energiewende:

Kompetenzbereiche:

- Produktentwicklung
- Bauen und Planen
- Management und Recht
- Computational Engineering und Mechatronik
- IT-Systeme und Medien
- Biotechnologie
- Neue Materialien und Kunststofftechnik
- Sicherer und effizienter Seeverkehr



1. Vorstellung und Erwartungen KMGNE



KMGNE

Kolleg für Management und Gestaltung
nachhaltiger Entwicklung gGmbH

Aufgaben im Projekt:

- Akteursbeteiligung
- Ziel- und Leitbildentwicklung
- Kommunikations- und Beteiligungsprozesse

Kompetenzbereiche:

- Kommunikationsmodelle
- Lernprozesse
- Beteiligungsprozesse (z.B. Reallabor)
- Moderation
- Mediation

... in Transformationsprojekten der Energiewende,
Klimaanpassung, Resilienzentwicklung, Stadt-Land-
Beziehung und Landnutzung

1. Vorstellung und Erwartungen

Bearbeiter-Team

» Jürgen Sawatzki, Dipl.-Ing.

Projektleitung Management und Administration, Projektsteuerung

» André Schmidt, M. A. Dipl. Ing.(FH)

Kommunikation und Netzwerkbildung / Realisierungsstrategien / Technische Auslegungen / Öffentlichkeitsarbeit

» Benjamin Materne, Dipl.-Ing. (FH)

Projektleitung technisch-operativ, Energiebedarfs- und Potenzialanalysen / Energetische Gebäudebewertung / GIS-Analysen

» Ulrich Tuch, Dipl. Ing. Dipl. Wirtsch. Ing. M. Sc.

Wirtschaftlichkeitskonzepte / Realisierungsstrategien / Technische Auslegungen

» Marius Lentzko, B. Eng

Regionale Energiesysteme/ Smart Home Anwendungen/ Inselsysteme

» Joachim Borner, Dr. oec, Dipl. Ing. oec. Fachökonom für Umwelt

Kommunikationsstrategien / Reallabore und Beteiligungsmöglichkeiten / Moderation und Mediation

» Anne Kraft, M. Sc.

Kommunikationsstrategien / Reallabore und Beteiligungsmöglichkeiten / Moderation und Mediation

» Jana Grabbert

Fördermittelmanagement / Veranstaltungsplanung & -organisation

1. Vorstellung und Erwartungen



2. Ein Jahr Klimaschutzkonzept

Was erwartet uns?

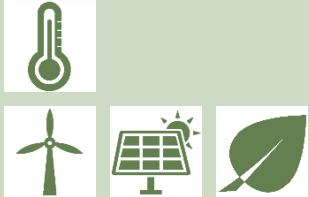
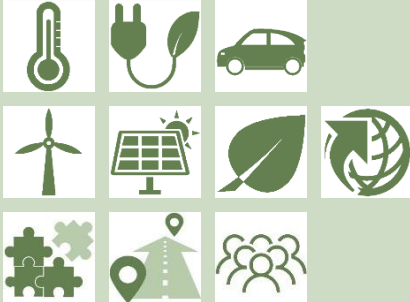












2. Ein Jahr Klimaschutzkonzept Teilkonzepte und Inhalte

Klimaschutzteilkonzept „Integrierte Wärmenutzung in Kommunen und Erneuerbare Energien“ (Teilkonzept Wärme + EE)

Integriertes Klimaschutzkonzept

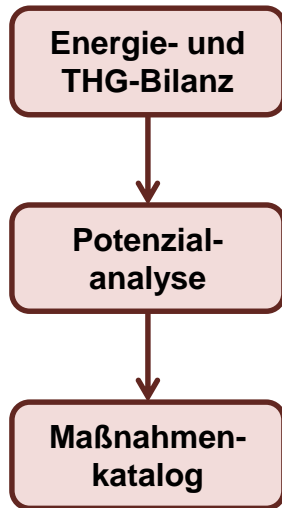
Klimaschutzteilkonzept „Klimaschutz in eigenen Liegenschaften und Portfoliomangement“ (Teilkonzept Liegenschaften)

| | Klimaschutzteilkonzept „Integrierte Wärmenutzung in Kommunen und Erneuerbare Energien“ (Teilkonzept Wärme + EE) | Integriertes Klimaschutzkonzept | Klimaschutzteilkonzept „Klimaschutz in eigenen Liegenschaften und Portfoliomangement“ (Teilkonzept Liegenschaften) |
|---|---|--|--|
| Umfang |  |  |  |
| Sektoren | KOMMUNAL GHD PRIVAT | KOMMUNAL GHD PRIVAT | KOMMUNAL |
| Technik / Potenziale |  |  |  |
| Strategie / Strukturen |  |  |  |
| Kommunikation / Öffentlichkeit |  |  |  |

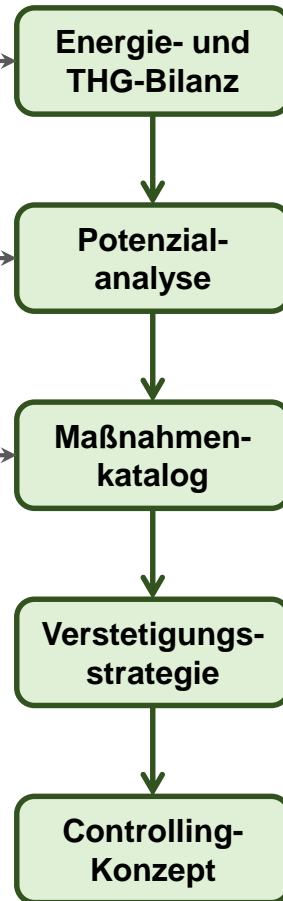
GHD ... Gewerbe, Handel, Dienstleistung, Sonstiges

2. Ein Jahr Klimaschutzkonzept Struktur und Bausteine

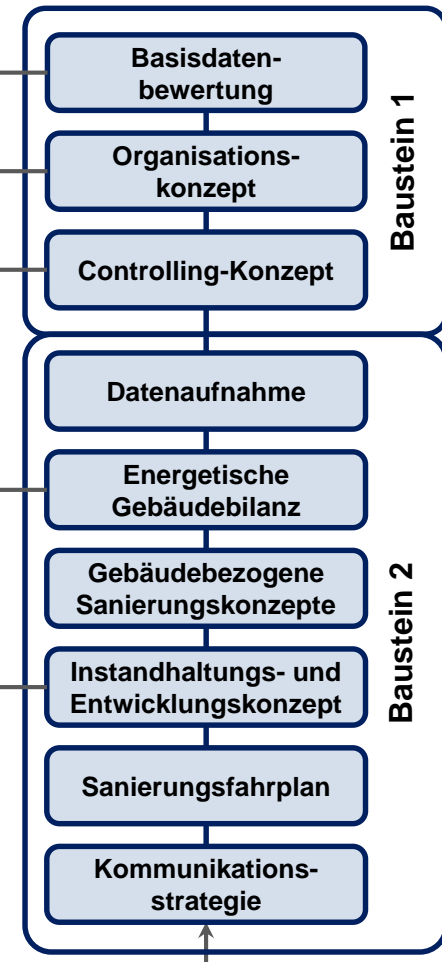
Teilkonzept Wärme + EE



Integriertes Klimaschutzkonzept



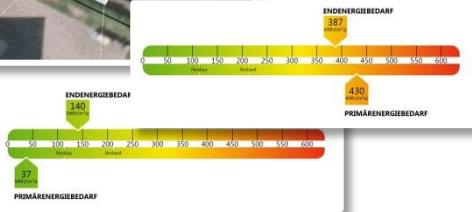
Teilkonzept Liegenschaften



Akteursbeteiligung

Kommunikationsstrategie

2. Ein Jahr Klimaschutzkonzept Erarbeitungsziel



2. Ein Jahr Klimaschutzkonzept *Handlungsfelder*



3. Arbeitsgruppe und Zielstellung

Woran arbeiten wir?



3. Arbeitsgruppe und Zielstellung

Akteursbeteiligung und Kommunikation

Vorphase

- Identifikation relevanter Akteure, Interessen
- Webseite <https://klimaschutz-rehna.de/>

Auftaktveranstaltung
Kerngruppe

1. Bürgerversammlung

Leitbild

- Entwicklung Zukunftsbild
- Szenariendiskussion

Erweiterte Kerngruppe

Maßnahmen

- Innovationswerkstatt
- Maßnahmen-erarbeitung

2. Bürgerversammlung

Konzepterstellung

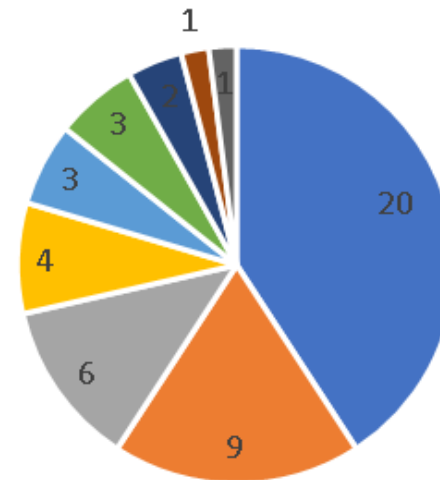
- Pilot-Maßnahmen

„Werkstattgespräche“

3. Arbeitsgruppe und Zielstellung *Stakeholder-Identifikation*

Ausgefüllte
Fragebögen:
N = 35

Sektor der Stakeholder

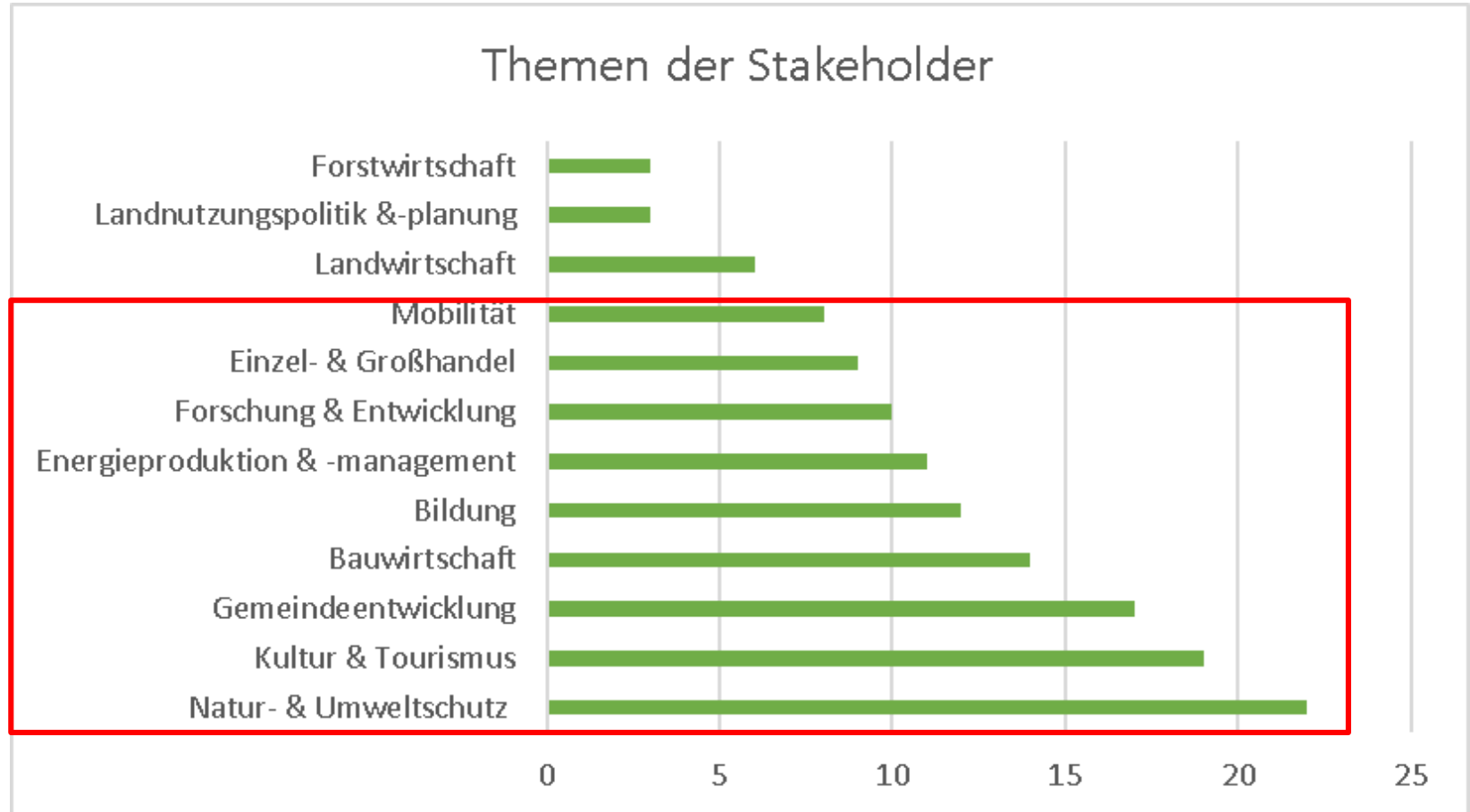


- Privatwirtschaftlicher Sektor
- Verwaltung
- Politik
- Zivilgesellschaft
- Öffentliche Einrichtung
- Gemeinnützige Organisation/ Vereine
- Einzelperson
- Kommunale Unternehmen
- Privater Haushalt

3. Arbeitsgruppe und Zielstellung

Stakeholder-Identifikation

Ausgefüllte Fragebögen: N = 35

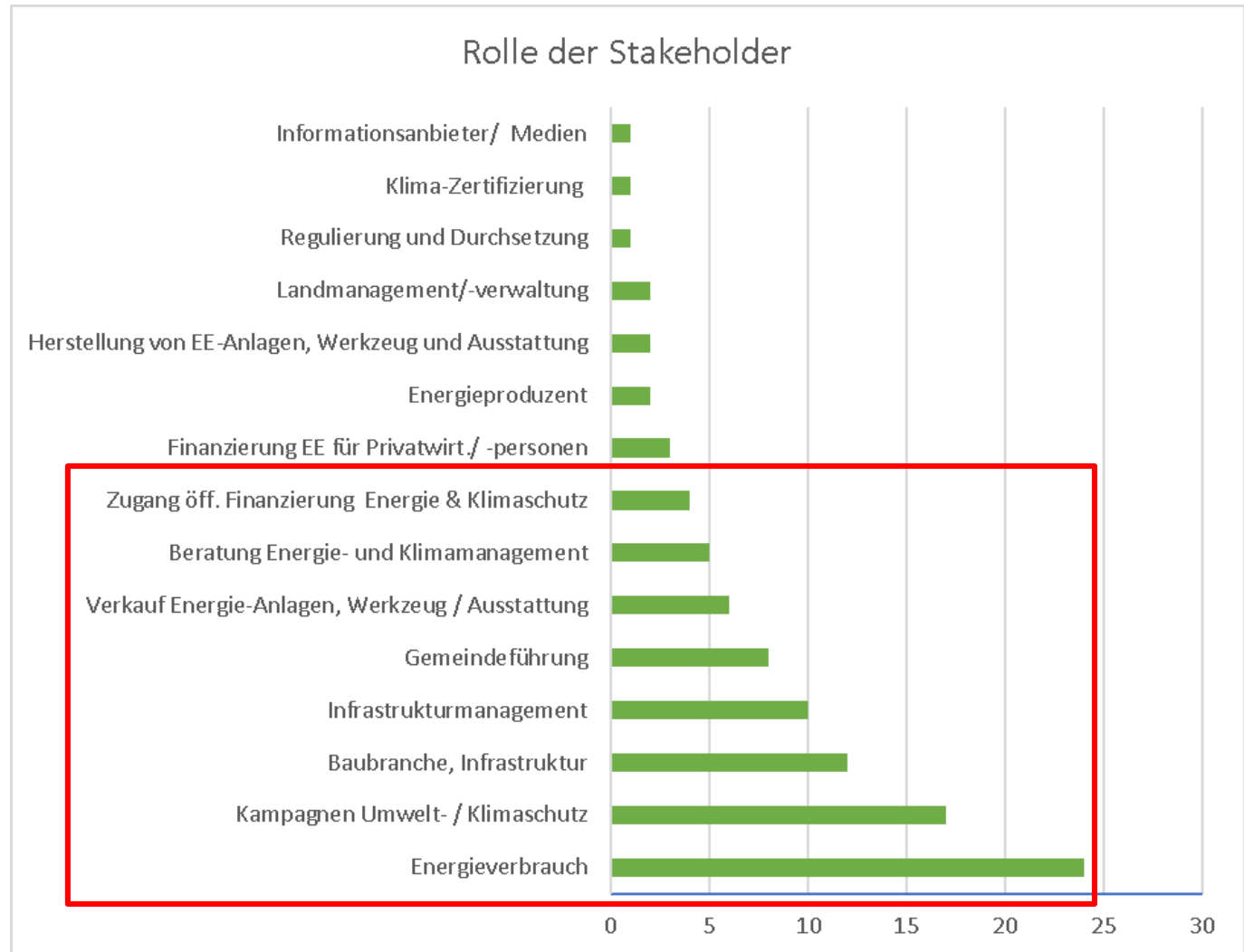


Punkte ergeben sich aus Hauptthema: 2; Thema: 1, nicht angekreuzt:0, mehrere Nennungen möglich

3. Arbeitsgruppe und Zielstellung *Stakeholder-Identifikation*

Ausgefüllte
Fragebögen:
N = 35

Punkte ergeben sich
aus Hauptthema: 2;
Thema: 1, nicht
angekreuzt:0,
mehrere Nennungen
möglich



3. Arbeitsgruppe und Zielstellung

Stakeholder-Identifikation

Ausgefüllte Fragebögen: N = 35

Themenfelder Zielvorstellungen

Energie

- Erneuerbare Energien
- F&E Energieinfrastruktur
- Elektrifizierung
- günstige Energiekosten <-> Kosten senken
- Wertschöpfung durch Energieproduktion
- moderne Mobilität

Klima

- finanzielle Einsparungen durch Klimaschutzmaßnahmen
- Klimaschonende Siedlungsentwicklung
- Einsparung THG
- Klimaanpassung

Digitalisierung

- digitale Infrastruktur
- Effizienz durch Digitalisierung

3. Arbeitsgruppe und Zielstellung

Stakeholder-Identifikation

Ausgefüllte Fragebögen: N = 35

Themenfelder der Zielvorstellungen

Wirtschaft

- Arbeitsplätze
- Produkte
- unternehmerische Verantwortung
- Wirtschaftsstandort
- nachhaltiges, zukunftsorientiertes Wirtschaften

Gemeinde

- Innovativität im ländlichen Raum
- Regionalentwicklung für gleichwertige Lebensbedingungen
- Förderung & Erhalt Kultur und Denkmäler
- Feste/Veranstaltungen
- Tourismus

Soziales

- Förderung ehrenamtlichen Engagements
- Jugendarbeit, Sport
- lebenslanges/kooperatives Lernen
- Wissensvermittlung über ökologisch-kulturelle Zusammenhänge

Natur

- Natur schützen, Biodiversität erhalten und fördern
- ökologische, klimagerechte, soziale und nachhaltige Landbewirtschaftung

4. Nächste Schritte

- › Vorbereitung einer Bürgerversammlung (20.06.2019)
- › Vorbereitung der Anwohnerbefragung
- › Vorbereitung der Gewerbebefragung
- › Mitwirkung / Einbindung weiterer Akteure in der Datenerhebung
- › Diskussion und Festlegung strategischer Entwicklungsziele
- › Diskussion von Zwischenergebnissen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Trigenius GmbH
Lübsche Straße 10
23966 Wismar
Tel: +49 (0) 3841 22 731 17
E-Mail: b.materne@trigenius-gmbh.de



Forschungs-GmbH Wismar
c/o Technologie- und Forschungszentrum
Alter Holzhafen 19
Tel: +49 (38 41) 7 58-23 94
E-Mail: info@fz-wismar.de



**Kolleg für Management und Gestaltung
nachhaltiger Entwicklung gGmbH – KMGNE**
Buero Mecklenburg-Vorpommern
Dorfstraße 9, 17154 Karnitz
Tel./Fax: ++49 - 39956 21307
E-Mail: info@kmgne.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Europäische Fonds EFRE, ESF und ELER
in Mecklenburg-Vorpommern 2014-2020

„Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebietet“

Bildquellen: www.freepik.com, www.pixabay.com, eigene Fotos und Grafiken



Christiane Pfohlmann. Klimawende durch Energiewandel – Karikaturen für eine bessere Welt. 2013. . Landesplanungsabteilung berlin-Brandenburg.